

Antrag Jahresbericht über das Klimaschutz-Monitoring zur Vorlage und Beratung im Klima-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Als Antwort auf den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Januar 2022 (Sl:Klima/02/2022, VO:ANTRAG 22/001) mit Bezug auf die Beschlussvorlage 20/035/1 hat die Verwaltung der Stadt Aurich folgende Übersicht der bisherigen Aktivitäten zusammengestellt.

Inhalt des Antrags ist die Berichterstattung bezüglich der Klimarelevanz von Vorgängen in der Kommunalverwaltung und -politik. Im Zuge ihrer Mitgliedschaft im Klima-Bündnis e.V. hat sich die Stadt Aurich Verpflichtungen und Empfehlungen des Klimabündnis e.V. angeschlossen und ein wiederkehrendes Monitoring durchzuführen. In Form von Leitziele sollte die Stadt Aurich ihre Bestrebungen zur CO₂-Reduktion quantifizieren und maßgeblich verringern. Bis zum Juli 2022 wurden diese Ziele vorrangig konzeptionell durch die Aufstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes vorangetrieben. Eine direkte Umsetzung und Forcierung dieser Leitziele wurde bis dato Juli 2022 nicht angegangen. Es sind jedoch direkte Querschnittsthemen von Klimaschutzkonzept und den Verpflichtungen und Leitziele vom Klimabündnis zu erkennen.

Dargestellt werden in folgender Tabelle die 15 Leitziele des Klimabündnisses in Form von Selbstverpflichtungen und Empfehlungen (linke Spalte). Dazu werden jeweils die Ist-Situation bzw. die geplanten Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Aurich zur Erfüllung dieser Verpflichtungen dargestellt (rechte Spalte). Eine kontinuierliche Umsetzung der Verpflichtungen aus dem Klimabündnis erfolgt zukünftig somit in der Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes.

Nr.	Selbstverpflichtungen im Klimabündnis (Quelle: Charta Klimabündnis)	Stand/Maßnahmen im IKSK Aurich 2022
1	Kontinuierliche CO ₂ -Reduktion um 10 % alle 5 Jahre	Reduktion zwischen den Jahren 2015 und 2019 lag bei 8,7%
2	Halbierung der CO ₂ -Emissionen / Kopf bis 2030 (Basisjahr 1990)	keine Aussage möglich, Reduktion zwischen 2015 (8,45t) und 2019 (7,61t) lag bei 0,86t/EW
3	Langfristiges Ziel von 2,5 t CO ₂ -Emissionen/Einwohner/Jahr	Senkung des Pro-Kopf-CO ₂ -Ausstoßes (2019: 7,61t/EW/Jahr) durch Maßnahmen wie S4: Kampagne zur Verbreitung erneuerbarer Energien in privaten HH, M2 Optimierung des innerstädtischen ÖPNV, P2 klimagerechte Bauleitplanung
4	Verzicht auf die Verwendung von Tropenholz, insbesondere aus illegalem Holzeinschlag, in ihrer öffentlichen Beschaffung	T1: Erarbeitung einer Richtlinie für eine nachhaltige Beschaffung
5	Maßnahmen zu ergreifen, die die biologische Vielfalt der Regenwälder erhalten und gleichzeitig die Rechte derjenigen garantieren, deren Lebensgrundlage von diesen Wäldern abhängt	k.A.
6	Unterstützung der Rechte der indigenen Völker, als bestmögliche Verwalter der Regenwälder, in nationalen und internationalen Strategien und Vereinbarungen	k.A.

7	Erleichterung des Dialogs zwischen indigenen Völkern, Regierungen, dem Privatsektor und internationalen Institutionen über eine ökologisch und sozial nachhaltige Nutzung der Tropenwälder	k.A.
	Empfehlungen des Klimabündnisses (Quelle: Charta Klimabündnis)	Stand/Maßnahmen im IKSK Aurich 2022
8	Eine 100 % regenerative Kommune werden und lokale und regionale Potenziale nutzen.	P1 Konzentrationsplanung PV, Energieerzeugung aus regenerativen Quellen, Ausbau Wind
9	Fokus auf effektive Klimaschutzmaßnahmen	Natürlich Kohlenstoffsenken wie Bäume und Moore: Maßnahmen K1 und K3 Moorvernässung und Pflanzung klimaangepasster Bäume
10	Entwicklung einer Suffizienzstrategie	Verhaltensänderung: Aufklärung und Information, Maßnahme S2: Durchführung von Klimawochen, S4 Kampagne zu erneuerbaren Energien in privaten HH
11	Verzicht auf Tropenholz	T1 Richtlinie für nachhaltige Beschaffung
12	Die Einführung eines europaweiten CO2-Preises unterstützen	k.A.
13	Bekämpfung der Energiearmut	k.A.
14	Einbindung der Bürger*innen	S1 Beratungsangebot zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung, S3 Durchführung von Projekten mit Kindern und Jugendlichen, S2 Durchführung von Klimawochen
15	Verantwortung für Klimagerechtigkeit und einen gerechten Transformationsprozess übernehmen	k.A.